

Grosse Freude über die neue Lokalität

Zu Besuch am Mittagstisch im neuen Schulhaus Rösslimatte in Muri

Viele neue Gesichter durfte der Mittagstisch der Kita Wichtelburg im neu ausgebauten Schulhaus Rösslimatte begrüßen. Endlich durften die Kinder und ihre Betreuerinnen die neuen Räumlichkeiten beziehen. Die Freude darüber ist berechtigt-erweise gross.

Carole Reigner

Endlich, nach einem Jahr der Überbrückung, durften die Kinder und ihre Betreuerinnen den neuen Standort für den Mittagstisch im Schulhaus Rösslimatte beziehen. Helle Räume, grosse Fenster, viel Licht und eine schöne kleine Küche mit Steamer – die Leiterin der Kita Wichtelburg, Gabi Baumann, nennt es die «Luxusvariante». Aber nicht nur die Erwachsenen freuen sich, auch den Kindern gefallen die neuen Räume.

Neuer Standort

Durch das stetige Wachstum der Einwohnerzahlen in Muri stiegen auch die Schülerzahlen. Deshalb wurde das Schulhaus Rösslimatte ausgebaut und bietet nun, strahlend in neuem Glanz, deutlich mehr Platz für die vielen Schulklassen. Daraus resultierten entsprechend auch viele Neuanmeldungen für den Mittagstisch der Kita Wichtelburg. Während es vorher rund zehn Kinder waren, sind es zum jetzigen Zeitpunkt nahezu doppelt so viele.

Während dem Umbaujahr durften die grossen und kleinen Wichtel-



Spaghetti und Sauce Bolognese sind immer beliebt bei den Mittagstisch-Kindern

burgerinnen und Wichtelburger mit ihrem Mittagstisch ins nahe gelegene Schützenhaus ausweichen. Dort wurde ihnen der Schützenkeller zur Verfügung gestellt. Zwar sei der Raum dort kleiner und ohne Fenster gewesen, die Kinder hätten damit jedoch kein Problem gehabt. Es sei mehr für die Erwachsenen etwas bedrückend gewesen, aber grundsätzlich sei es

auch dort sehr gut gelaufen. «Die Schützen haben uns sehr willkommen geheissen», erzählte Gabi Baumann lächelnd.

Umso grösser nun die Freude über die hellen Räume mit den grossen Fenstern im fertig umgebauten Schulhausgebäude Rösslimatte. Nun haben sie die erste Woche am neuen Standort hinter sich und sind sehr zufrieden damit.

Mit neuem Elan gestartet

Während vorher nur Kinder bis zur 2. Klasse zum Mittagstisch kamen, sind es nun auch Fünftklässler. Entsprechend wurden die Räumlichkeiten in puncto Spielsachen auf die Bedürfnisse aller Kinder angepasst. Schliesslich sollen sich alle wohl fühlen. Betreffend den Altersunterschieden gäbe es keine Probleme, so Gabi Baumann. Sie hat die Gesamtleitung der Kita Wichtelburg.

An jenem Tag gab es Spaghetti Bolognese, Gemüse und Salat. Das Essen wird jeweils am Montag von «Meal for Kids» geliefert, gleich für die ganze Woche. Die Betreuerinnen müssen es nur noch im Steamer wärmen, und fertig. «Das Essen ist sehr frisch und hat wirklich gute Qualität, die Kinder mögen es sehr», so die Verantwortliche Gabi Baumann.

Gabi Baumann springt überall ein, wo man sie gerade braucht. Ausserdem isst sie regelmässig mit den Kindern und Betreuerinnen zu Mittag. Denn zu jeder Rechnung, die sie schreibt, wolle sie auch ein Gesicht

haben. «Ich möchte die Kinder alle persönlich kennen, das ist mir sehr wichtig», erklärte sie.

Die Kita Wichtelburg lege grundsätzlich sehr viel Wert darauf, gut ausgebildete Fachfrauen im Einsatz zu haben. Sie sollen die Kinder nicht nur beaufsichtigen, sondern sich mit ihnen beschäftigen und auf ihre Bedürfnisse eingehen. Das zeigte sich auch während meines Besuch am Mittag. Die Standortverantwortlichen Sonja Stocker und Seline Bättig, beide ausgebildete Fachfrauen Kinderbetreuung, pflegen einen liebevollen Umgang mit den Kindern und eine persönliche Beziehung zu jedem einzelnen. Die Atmosphäre am Mittagstisch war friedlich und alle freuten sich auf das Mittagessen und ein, zwei gesellige Stunden.



Das Warten auf das Mittagessen wird mit Grimassenschneiden verkürzt Bilder: car

INSERAT

